



## Themenübersicht

- Landestag 2006
- Fest am 03. Oktober
- Der aktuelle Terminkalender
- Neues aus den Ortsverbänden
- Rückblick auf die Berlinfahrt
- News & Klatsch

## Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes

**Freitag, 01. Dezember 2006  
19.30 Uhr**

**Eine gesonderte Einladung liegt  
bei.**

**Gäste  
Ernst-Reinhard Beck MdB  
Karl-Wilhelm Röhm MdL**

Liebe Mitglieder,  
liebe Freundinnen  
und Freunde der  
Jungen Union,

heute haltet Ihr die letzte  
Ausgabe unseres  
Kreisrundschreibens für  
2006 in Euren Händen.



Ein **Familienfest** am 03. Oktober 2006  
sowie eine gelungene **Berlinfahrt** liegen  
hinter uns. Neben verschiedenen  
politischen Veranstaltungen waren diese  
beiden Ereignisse sicherlich der  
Höhepunkt des vergangenen  
Amtsjahres.

Das Jahr ging wahnsinnig schnell  
vorbei. Geprägt von einem erfolgreichen  
Landtagswahlkampf und dem ersten  
Amtsjahr unserer CDU-Bundeskanzlerin  
Angela Merkel ist es nun an der Zeit,  
das Jahr Revuepassieren zu lassen und  
mit neuem Schwung in das Jahr 2007  
zu starten.

Eine gute Gelegenheit hierfür ist unsere  
**Kreisjahreshauptversammlung** am  
01. Dezember 2006 in Sonnenbühl. Der  
JU Kreisvorstand möchte mit Euch  
gemeinsam mit neuer Tatkraft das Jahr  
2007 zu einem ereignisreichen Jahr der  
JU werden lassen!

Auch wenn die allgemeine politische  
Stimmung momentan einen nicht  
besonders motiviert, müssen wir doch  
das nun komplett wahlkampffreie Jahr  
2007 nutzen, um als JU inhaltliche  
Akzente zu setzen und als größte  
politische Jugendorganisation unsere  
Meinungsführerschaft weiter  
ausbauen.

Das wird aus meiner Sicht die große  
**Herausforderung** für den  
kommenden Kreisvorstand sein. Neue  
Ideen und Konzepte sind bereits in  
Planung und sollten unmittelbar nach  
unserer Kreisjahreshauptversammlung  
in die Tat umgesetzt werden. Ihr seit  
herzlich eingeladen, den JU  
Kreisverband dabei zu unterstützen  
und zu begleiten. Denn nur wenn wir  
gemeinsam, als Mitglieder der Jungen  
Union, anpacken und uns für die  
Interessen der jungen Generation  
einsetzen, werden wir unsere Ziele  
auch erreichen können. Anlässe,  
unsere Stimme als JU zu erheben,  
gibt es genug.

Euer

Marcel

## Landestag in Tuttlingen

**Tuttlingen.** Am 25. und 26.  
November 2006 findet der nächste  
Landestag der JU Baden-  
Württemberg in Tuttlingen statt. Im  
Mittelpunkt steht dabei der Leittrag  
„Mobilität gestalten – Verkehrspolitik  
für Baden-Württemberg“ an dem  
auch für den Kreisverband  
Reutlingen Kai-Markus Schenek und  
Christian Schaufler mitgearbeitet  
haben. Als spezielle Gäste werden  
u.a. Ministerpräsident Oettinger,  
Bundestagsfraktionschef Volker  
Kauder, Minister Stächele und viele  
mehr erwartet. Und natürlich darf am  
Bunten Abend wieder einmal mit  
einer tollen Party gerechnet werden.  
Nähere Informationen und den  
Leittrag zum Download unter  
[www.ju-bw.de/landestag](http://www.ju-bw.de/landestag)  
oder  
[www.landestag2006.de](http://www.landestag2006.de).

## Thomas Bareiß hört auf!

**Stuttgart.** Nach vier Jahren als  
JU-Landesvorsitzender wird  
Thomas Bareiß sich beim  
nächsten Landestag nicht erneut  
zur Wahl stellen. An seine Stelle  
möchte der JU  
Bezirksvorsitzende von  
Nordwürttemberg Steffen Bilger  
treten, der sich vor wenigen  
Tagen bereits im Kreisverband  
Reutlingen vorgestellt hat. Bilger  
möchte die erfolgreiche Arbeit  
von Thomas Bareiß weiter  
fortführen und dabei verstärkt die  
Basis einbinden. So soll der  
Landesverband verstärkt  
Materialien für Kampagnen der  
Ortsverbände zur Verfügung  
gestellt werden und es sollen  
vermehrt Ortsvorsitzenden-  
Konferenzen stattfinden. Steffen  
Bilger selbst ist 26 Jahre alt und  
arbeitet als Rechtsassessor.

## Familienfest am 03. Oktober

**Reutlingen.** Nach mehrjähriger  
Unterbrechung veranstaltete der JU-  
Kreisverband dieses Jahr wieder  
zum Tag der Deutschen Einheit ein  
Familienfest auf dem Reutlinger  
Marktplatz. Wie fast immer am 03.  
Oktober gab es auch dieses Mal fast  
durchgehend strömenden Regen,  
doch ließ es sich unter den  
aufgebauten Zelten gut aushalten.  
Neben dem Verkauf von Getränken,  
Roten Würsten und Steaks wurden  
auch eifrig Werbemittel und  
Informationen zum deutschen  
Nationalfeiertag an vorbei  
kommende Passanten verteilt. Trotz  
des schlechten Wetters ließen es  
auch sich Staatsminister a. D. Anton  
Pfeifer und Staatssekretär Dieter  
Hillebrand nicht nehmen mehrere  
Stunden zu Gast bei der JU zu sein.  
Ein herzlicher Dank ergeht nochmals  
an alle Helfer sowie an die Spender  
der Getränke und des Grillguts.



## Der Terminkalender:

### **Samstag, 18.11.06 / 19.30 Uhr**

Jahreshauptversammlung der JU Ermstal-Alb in Bad Urach, Gasthof Krone. Mehr Infos bei weidlich@ju-rt.de.

### **Sa./So., 25./26.11.06 / 10.00 Uhr**

Landestag der JU Baden-Württemberg in Tuttligen. Mehr dazu auf Seite 1 und bei bonnet@ju-rt.de.

### **Mittwoch, 29.11.06 / n.n.**

Stammtisch der JU Reutlingen mit den Stadträten Karsten Amann und Kai-Markus Schenek. Infos bei schuler@ju-rt.de.

### **Freitag, 01.12.06 / 19.30 Uhr**

Kreisjahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes in der Turn- und Festhalle Sonnenbühl-Genkingen. Einladung liegt bei.

### **Freitag, 08.12.06 / 20.00 Uhr**

Stammtisch der JU Reutlingen in Tom's Bar.

### **Samstag, 16.12.06 / n.n.**

Weihnachtsfeier der JU Reutlingen.

### **Samstag, 06.01.07 / n.n.**

Weißwurstfrühstück der JU Ermstal-Alb (geplant).

### **Donnerstag, 18.01.2007 / n.n.**

Regierungspräsident Stampfer zu Gast beim JU-Kreisverband. Infos bei bonnet@ju-rt.de.

### **Sa./So., 11./13.05.06 / n.n.**

Bezirkstag der JU Württemberg-Hohenzollern im Kreis Ulm.

## **Immer auf dem Laufenden mit dem Newsletter des Kreisverbandes**

**Anmeldung unter  
www.ju-rt.de**

## ➤ **Philipp Schuler im Amt bestätigt** **Jahreshauptversammlung der JU Reutlingen**

**Reutlingen.** Zur diesjährigen Hauptversammlung der JU Reutlingen konnte der Vorsitzende Philipp Schuler neben 25 Mitgliedern noch zahlreiche weitere Gäste begrüßen. Darunter auch Staatssekretär Dieter Hillebrand, der der JU für ihren großen Einsatz im Landtagswahlkampf dankte. Im Rechenschaftsbericht wurden die zahlreichen Veranstaltungen im letzten Amtsjahr aufgeführt, wie z.B. der Besuch bei der Redaktion des GEA, die Diskussionsrunden, die es u.a. mit dem Steuerberater Raschdorf, Ernst-Reinhard Beck MdB, Prof. Dr. Köhl und vielen mehr gab, sowie die vielen Stammtische. Auch die Mitgliederentwicklung verläuft äußerst positiv, so wurde inzwischen bereits die Marke 190 geknackt. Neben Philipp Schuler als Vorsitzender wurden zu stellv. Vorsitzenden Maximilian Rilling und Christoph Epple gewählt, Niko Chatziioannu zum Schatzmeister, Michael Schmidt zum Pressesprecher, Julia Hillebrand zum Schriftführer sowie Christoph Koch, Patrick Stoll, Wilhelm Wucherer, Fabian Bail und Benedict Hillebrand zu Beisitzern bestimmt.

## ➤ **JU Ermstal zu Besuch in Stulln** **30-jähriges Jubiläum des Partnerverbandes in Bayern**

**Stulln.** Anlässlich der Stullner Jubiläumsfeier besuchte die JU Ermstal Mitte Oktober ihren Partnerverband bei Regensburg. Bereits am Freitagabend hatte die JU Stulln in Form einer „Schwarzen Nacht“ ihr 30-jähriges Bestehen gebührend gefeiert, bevor dann am Samstag die Gäste aus Schwaben für den offiziellen Festakt ankamen. Nach einem Rundgang durch das beschauliche Stulln folgte dann der Festabend mit zahlreichen Grußwörtern der verschiedenen Abgeordneten und dem Auftritt des bayrischen JU-Landesvorsitzenden Manfred Weber MdEP. Weber stellte in seiner Rede fest, dass sich die Veränderungen durch Demographie und Globalisierung vor allem auf die junge Generation auswirken. Sie müsse zum Beispiel die meisten Rentenbeiträge entrichten und erhalte nur mehr eine "Sozialrente". "Mut zur Wahrheit und Mut zur Veränderung", lautete der Appell an die Zuhörer. Nach einer recht kurzen Nacht folgte dann am nächsten Tag die Heimfahrt nach Bad Urach.

## ➤ **Wahlen bei der JU Sonnenbühl** **Stefanie Friedrich einstimmig wieder gewählt**

**Sonnenbühl.** In ihrem Bericht konnte Stefanie Friedrich zahlreiche Veranstaltungen des erst vor einem Jahr gegründeten Ortsverbandes aufzählen. So gab es u.a. zahlreiche Vorstandssitzungen, Diskussionsrunden mit den Abgeordneten aus Bund und Land und einen gut angenommenen Stand beim Pfullinger Weltkindertag. Auch konnte inzwischen ein eigenes JU-Heim bezogen werden und die Mitgliederzahl auf jetzt 23 gesteigert werden. Auch der CDU-Vorsitzende Rudi Schrade freute sich in seinem Grußwort über die hervorragende Entwicklung der JU Sonnenbühl, die inzwischen auch 10 von 24 CDU-Mitgliedern in Sonnenbühl stellt. Zu Stellvertretern von Stefanie Friedrich wurden Joanna Knull und Peter Lenz gewählt. Schatzmeister bleibt Alexander Huber, Pressesprecher Marcel Hailfinger und zum Schriftführer wurde Florian Theobald bestimmt. Als Webmaster fungiert Christian Huber sowie als Vertreter im Kreisausschuss Manuel Hailfinger. Zudem wurden mit Melanie Heinrich, Markus Hartmayer und Pascal Niemann noch drei Beisitzer gewählt. Wichtigstes Thema in Sonnenbühl wird vorläufig die im März anstehende Bürgermeisterwahl sein. Es gibt bereits einen Gegenkandidaten zu Gerrit Elser, der von der JU unterstützt werden wird und dessen Identität im Januar bekannt gegeben wird. Zu seiner Unterstützung wird bereits eine Arbeitsgruppe gegründet, welche die organisatorischen Aufgaben im Wahlkampf übernehmen soll.



## Junge Union des Kreisverbandes Reutlingen zu Gast im Berliner Bundestag

von Claudia Lieb

**Am vergangenen Wochenende verbrachten 22 Mitglieder der Jungen Union des Kreisverbandes Reutlingen aufregende und abwechslungsreiche Tage in der Bundeshauptstadt. Die vom JU-Kreisvorsitzenden Marcel Bonnet organisierte Fahrt sah neben den Berliner Sehenswürdigkeiten auch zwei Gespräche mit dem CDU/CSU Fraktionsvorsitzenden im Bundestag Volker Kauder, sowie dem CDU Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlkreis Reutlingen Ernst Reinhard Beck vor.**



Viel Zeit blieb nicht, um nach Ankunft in Berlin die Hotelzimmer im Regierungsviertel zu beziehen, stand doch als erster Tagesordnungspunkt ein Mittagessen mit dem JU Landesvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Thomas Bareiß auf dem Programm. Zwischenzeitlich nutzten einige JU-ler die wenigen freie Zeit um den Invalidendom zu besichtigen, oder um vom Fernsehturm aus die Aussicht über die Metropole zu genießen.

Nachmittags war es dann so weit: Im Fraktionssaal der CDU im Bundestagsgebäude war man mit Volker Kauder verabredet. In einer Gesprächsrunde wurden aktuelle politische Themen angesprochen, wobei Kauder auch auf die innerparteiliche Aufgeriebenheit bezüglich der Diskrepanzen mit Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Jürgen Rüttgers einging. Neben der bevorstehenden EU Ratspräsidentenschaftswahl der Kanzlerin, war der mögliche EU Beitritt der Türkei ein weiteres brisantes Thema.

Nach dieser Debatte, die viel Stoff zum Nachdenken lieferte und schwere Kost beinhaltete, war es nun an der Zeit, sich wieder den unbeschwerten Dingen, die Berlin bietet, zu widmen. Einige nutzten die Zeit um sich nach so viel Politik in der Nationalgalerie mit der Kunst auseinanderzusetzen. „Es ist schon ein beeindruckendes Gefühl, wenn man mit Meistern wie Pablo Picasso, Salvador Dali, Miró oder Max Ernst Auge in Auge steht“, schwärmte eine der Teilnehmerinnen.

Nach einer kurzen Nacht - auch bedingt durch die zahlreichen Angebote, die das Berliner Nachtleben zu bieten hat, ging es am nächsten Morgen quer durch das Regierungsviertel, vorbei am neuen Holocaustmahnmal zurück zum Bundestag. Durch strenge Sicherheitskontrollen hindurch, gelangte man in den Plenarsaal, wo die jungen Politikinteressierten einer Live - Debatte beiwohnen konnten. Einige kannten den Plenarsaal bislang ja nur aus dem Fernsehen. Tagesordnungspunkte waren neben dem Einsatz bewaffneter Streitkräfte auch die Weiterbildung als vierte Säule des Bildungswesens, sowie die Frage, ob man Zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rechtsextremismus gesetzlich schützen müsse. Nach diesem hochinteressanten Einblick in den Alltag der Abgeordneten stand ein Treffen mit dem CDU Abgeordneten aus dem Wahlkreis Reutlingen Ernst Reinhard Beck auf dem Programm. Viel Zeit hatte er nicht, dennoch ging er geduldig und auf die Fragen des parteieigenen Nachwuchses ein. Nach dem polizeilichen Ausrutscher im Fall Stefanie und den Anschuldigungen gegen Bundeswehrsoldaten durch Kumaz, sowie dem umstrittenen US - Gefangenenlager auf Guantanamo, standen vor allem Fragen zur Sicherheitspolitik im Raum. Aber auch zum Antidiskriminierungsgesetz, auch bekannt unter dem Namen „Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz“ äußerte sich Beck kritisch. So sei es ein „Gesetz zur Beschäftigung von Rechtsanwälten“. Weiter betrachte er es als ein Unding, dass „eine Behörde 15 Mio. bekommt, um ihre Beamten zu bezahlen, die dann untersuchen, ob diskriminiert wurde oder nicht“. Zum EU Beitritt der Türkei war sich Beck auch sicher: „Man hätte EU- Beitrittsverhandlungen mit der Türkei nie aufnehmen dürfen“. Weiter betonte er, „dass ein EU- Beitritt der Türkei die Koalition sprengen würde“. Es liegt also einiges Unbehagen in der Berliner Parlamentsluft.

Nach der Begehung der Reichstagskuppel stand abschließend ein Besuch des ehemaligen Stasi- Untersuchungsgefängnis, der heutigen Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen auf dem Programm. In Berlin- Hohenschönhausen waren zu DDR Zeiten mehr als 1.000 Regimegegner inhaftiert. Kaum zu glauben, dass mitten in Berlin ein Sperrgebiet existierte, das auf der Karte nur ein weißer Fleck war und an dem unbeachtet so viel Unheil geschehen konnte.

„Nur weil ich meiner Oma, die damals in Westberlin wohnte erzählt habe, dass ich drei Ausreiseanträge gestellt habe, die aber alle abgelehnt wurden, galt ich als Verräter und wurde wegen Kollaboration mit dem Staatsfeind verhaftet“, erzählt Michael Bradler, ehemaliger Häftling in Berlin-Hohenschönhausen und für den heutigen Tag der Mann, der die JU Gruppe über das Gelände führt. Souverän und scheinbar unvoreingenommen erzählt er von den nächtlichen Verhören, den Strafmaßnahmen, sowie dem Psychoterror, den er während der sechs Monate in Hohenschönhausen über sich ergehen lassen musste. Zum Zeitpunkt des Mauerfalls waren in Hohenschönhausen noch immer Regimegegner inhaftiert. „Es wusste ja niemand, dass dieses Gefängnis existiert“, erläutert Bradler achselzuckend. Frei gekommen seien die letzten Insassen erst 1990 durch die Wiedervereinigung.

„Das geforderte NPD Verbot sei in aller Munde, aber das vom Stimmenzuwachs der LINKEN und der PDS mindestens eine genauso große Gefahr für die Bundesrepublik ausgehe, das sehe keiner“, so Bradlers Meinung. „Zu so etwas - wie hier in Berlin-Hohenschönhausen geschehen - darf es nie wieder kommen“. Schlimm genug, dass kaum einer der damaligen Stasiverbrecher jemals zur Verantwortung gezogen wurde. Margot Honecker und Erich Mielke sind nur zwei Beispiele. „Auch die weniger namhaften Stasifunktionäre, sitzen jetzt teilweise drei Straßen weiter in ihren Psychotherapiepraxen oder Anwaltskanzleien und basteln an ihrer Karriere nach der Karriere“, wie Bradler mittlerweile feststellen musste. Das müsse einem doch zu Denken geben, mahnt er abschließend.

Nach diesem schockierenden, aber auch interessanten Einblick in ein weiteres dunkles Kapitel der deutschen Geschichte, traten die JUler erschöpft aber auch an einigen Erfahrungen und Eindrücken reicher, die Heimreise an.



## News

&amp;

## Klatsch

### ➤ Panne bei Heimfahrt

Kürzlich hatte die CDU Metzingen zum grillen auf einem schönem Grundstück weit außerhalb der Stadt eingeladen. Auch der für Metzingen zuständige JU-Vorsitzende ließ es sich nicht nehmen bei der Grillfeier inmitten der grünen Idylle teilzunehmen. Als dieser sich dann nach einem gemütlichen Abend verabschiedet hatte, geschah das Unglück. Bei einem sehr schwierigen Ausparkmanöver auf unbekanntem Terrain, versenkte er den Wagen in einem, als solchen nicht zu erkennenden Graben. Erst durch den tatkräftigen Einsatz der gesamten männlichen CDU Metzingen gelang es schließlich es den Polo wieder fahrtüchtig zu bekommen. Allen Helfern sei an dieser Stelle nochmals gedankt!



### ➤ Stammtisch der JU Reutlingen

Beim nächsten Stammtisch des Reutlinger Stadtverbandes am Mittwoch, den 29.11.2006 im JU-Forum werden auch die beiden JU-Gemeinderäte Karsten Amann und Kai-Markus Schenek anwesend sein. Im Mittelpunkt des Abends soll der anstehende Doppelhaushalt der Stadt stehen sowie die Meinungen der JU zu diesem Thema.

### ➤ Gespräch mit OB Hauswirth

Über die derzeitige Situation der JU in Metzingen haben kürzlich Marcel Bonnet und Florian Weidlich ein Gespräch mit Oberbürgermeister Hauswirth und Vertretern der CDU Metzingen geführt. Es wurden mehrere Schritte überlegt, wie sich die JU in Metzingen besser präsentieren und in der zweitgrößten Stadt des Landkreises wieder Fuß fassen könnte.

### ➤ Durch diese hohle Gasse...

Frei nach Friedrich Schiller machte sich der JU Bezirksvorsitzenden mit neuem BMW auf die letzten Meter bis zum Tagungsort der JU Bodenseekonferenz. Die hohle Gasse war allerdings ein Fahrradüberweg mit kräftig hohen Bordsteinen. Dies hatte zum Ergebnis, dass Bezirksvorsitzender samt Auto eben in jener Gasse stecken blieben, ein Seitenspiegel sowie Reifen samt Felge geopfert werden mussten und eine Radfahrgruppe mit gut 30 Mann kopfschüttelnd an ihrer Durchfahrt gehindert wurden. Zu erwähnen bleibt, dass ein befreundeter Kreisvorsitzender seinem Bezirkschef eben jenen Weg vorgeschlagen hatte...



### ➤ Der Grüß-Gott-August

Als Vorsitzender einer Fraktion mit lauter selbstbewussten Damen und Herren hat man es nicht leicht. Viel angenehmer ist es da, wenn man als leibhaftiger Fraktionschef der CDU-Bundestagsfraktion mit der Jungen Union Reutlingen diskutieren kann. Diese Gelegenheit wollte sich Volker Kauder, MdB natürlich nicht nehmen lassen, wenngleich er auch gleich darauf hinwies, dass er dies eigentlich gar nicht mache, schließlich sei er ja nicht „der Grüß-Gott-August“ der Fraktion. Da konnten die Teilnehmer ja glücklich sein, denn in der Tat hatte er wesentlich mehr zu sagen als nur „Grüß Gott“.

### ➤ Umbesetzungen im Bezirksvorstand

Aufgrund ihrer großen beruflichen Belastung hat die langjährige Pressesprecherin des Bezirksverbandes Monika Wenig ihr Amt abgeben. Als Nachfolger hat wurde in einer der letzten Sitzungen des Bezirksausschusses Alexander Dörr bestimmt. Neben dem verfassen von Pressemitteilungen, gehört auch die Betreuung des Schwarzen Grat zu seinen neuen Aufgaben. Neuer Bildungsreferent anstelle von Alexander Dörr ist nun Christoph Koch.

### Kreisvorsitzender unzensiert:

„Morgen fliegen wir mit dem Bus und fahren mit dem Flugzeug zurück...“ (Berlinreise 2006)

„Mein Koffer ist der mit den heißen Höschen“ (Flughafengepäckausgabe)

### **kreis.rundschreiben**

begründet von Florian C. Weller anno 1995

kreis.rundschreiben ist das Mitteilungsblatt des JU-Kreisverbandes Reutlingen für seine Mitglieder, Freunde und Interessenten.

Redaktion:  
Florian Weidlich  
Mauchentalstr. 23  
72574 Bad Urach  
weidlich@ju-rt.de

Auflage: 340 Stück